

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 01.09.2008
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Die Sitzung ist öffentlich!
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Dieter Mohr
Protokoll: S. Preiß
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzender) sind alle anwesend (GR Heinz Siller ab Punkt 3.)

Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Bernd Fetz, Erwin Reif

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderätin, die Gemeinderäte, die Ortssprecher und die Zuhörer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

GR und 2. Bgm. Richard Strauß gratuliert er nachträglich nochmals herzlich zum Geburtstag. Er bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bringt zum Ausdruck, dass dies auch in Zukunft so sein möge.

Punkt 1.) Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 07.07.2008

Das Protokoll der Sitzung vom 07.07.08 wurde an die Gemeinderäte ausgehändigt. Es wurden keine Einwendungen vorgetragen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

Aus dem Gemeindebereich liegen derzeit keine Baupläne vor.

Im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange werden Planunterlagen zur **Änderung des Flächennutzungsplanes** und parallel zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes **der Gemeinde Buch am Wald für eine Solaranlage in Morlitzwinden**, Gemeinde Buch am Wald vorgelegt.

Auf einem Teilstück der Flstnr. 361, Gmkg. Hagenau soll eine Solaranlage mit einer Modulfläche von rd. 3,6 ha errichtet werden.

Der GR der Gemeinde Geslau hat zu der vorgelegten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Buch am Wald keine Einwendungen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Punkt 3.) Ermittlung des Überschwemmungsgebietes Kreuthbach, Gewässer II. Ordnung

Zur Ausweisung der Überschwemmungsgebiete am Kreuthbach hat die Gemeinde Geslau vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach eine Entwurfsplanung erhalten.

Betroffen von der Ermittlung der Überschwemmungsgebiete am Kreuthbach sind außerdem die Gemeinde Colmberg und die Stadt Leutershausen.

Bgm. Mohr verliert dazu auch ein Schrb. des Landratsamtes.

In der Gemeinde Geslau sind die OT Kreuth, Dornhausen und Hürbel betroffen.

Hier reichen die ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete bis in die Ortschaften hinein.

Es wird befürchtet, dass die Anwohner mit erheblichen Nutzungseinschränkungen ihrer Grundstücke konfrontiert werden.

Bgm. Mohr verliest dazu auch eine Textpassage aus dem Internet über die Verbotsbeschränkungen aus dem Überschwemmungsgebiet.

Nachdem mit massiven Beeinträchtigungen der Landwirtschaft zu rechnen ist, müsste auch der Bauernverband hier ganz entschieden tätig werden.

Der Gemeinderat ist mit den eingezeichneten Hochwasserlinien so nicht einverstanden.

Nachdem hier noch ein enormer Aufklärungsbedarf vorhanden ist, soll Herr Forstmeier vom Wasserwirtschaftsamt zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden und dem Gemeinderat die Rechtslage und die auf den Einzelnen zukommenden Verbotsbeschränkungen detailliert und konkret darstellen und erläutern.

Auch zu der Schaffung von Ausgleichsflächen bestehen noch Unklarheiten.

Bgm. Mohr nimmt außerdem in dieser Angelegenheit noch Kontakt mit Herrn MdL Jürgen Ströbel auf.

Punkt 4.) Evang. Jugendsozialarbeit Rothenburg – Unterstützung berufsbezogene Jugendhilfe für die Jahre 2008/2009

Die umfangreichen Unterlagen zu diesem Thema wurden bereits an die Gemeinderäte u. Ortssprecher ausgegeben und die Thematik in der Sitzung am 07.07.08 vorgetragen.

Für den Aufbau einer berufsbezogenen Jugendhilfe mit Lehrstellencoaching im Landkreis Ansbach werden die Gemeinden für die Jahre 2008 und 2009 um eine entsprechende Förderung gebeten.

Bei der Bgm.-Dienstbesprechung in der Verwaltungsgemeinschaft wurde vereinbart, dass jede Gemeinde für sich selbst entscheiden soll, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Aufbau einer Jugendberufshilfe finanziell beteiligt.

Von der EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH wurden die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Schillingsfürst um eine Förderung in Höhe von 0,25 € pro Einwohner gebeten; von den Gemeinden der VG Rothenburg wurden 0,50 € je Einwohner angefordert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Aufbau einer berufsbezogenen Jugendhilfe im Landkreis Ansbach für die Jahre 2008 und 2009 mit insgesamt 700 € zu unterstützen.

Punkt 5.) Bekanntmachungen, Informationen und Anträge

Informativ trägt Bgm. Mohr die Stellungnahme der Staatl. Rechnungsprüfung im Landratsamt Ansbach zum Ausbau der GV-Straße Stettberg zur ST 2250 vor.

Vom 12. – 14. Juni 2009 ist in Rothenburg eine Wirtschaftsmesse für die Region Rothenburg geplant.

Bgm. Mohr legt die aktuellen Anmeldungen der teilnehmenden Firmen vor.

Die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Geslau wurden von der Gemeinde angeschrieben und auf diese Regionalausstellung hingewiesen.

Seitens der Gewerbebetriebe besteht hier jedoch kein Interesse.

Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes – Schließung der Deponie in Stettberg

Mit Schrb. v. 8.8.08 wird durch das Landratsamt bestätigt, dass die Deponie in Stettberg zum 15.07.2009 geschlossen wird.

Für den ordnungsgemäßen Abschluss der Deponie ist ein Rekultivierungsplan mit Geländeschnitt erstellen zu lassen und dem SG 35 im LRA bis spätestens 15.07.2009 vorzulegen.

Informativ teilt der Vors. mit, dass die Schotterpreise der Westfränkischen Schotter, Rothenburg zum 1.9.08 um 0,40 € pro Tonne erhöht werden.

Bauschuttdeponie in Geslau

Am 6.8.08 erfolgte eine Vorbesprechung des Roh-Entwurfs für die Überplanung der bestehenden Deponie im Landratsamt Ansbach.

Der Vorsitzende verliest den dazu angefertigten Aktenvermerk.

Zur Folgenutzung ist ein GR-Beschluss zu fassen.

Der GR beschließt einstimmig, die Bauschuttdeponie in Geslau nach ihrer Verfüllung als Schafweide zu nutzen. Eine Bepflanzung wird nicht vorgenommen.

Ausbau der Ortsdurchfahrt in Steinach a.W.

Ursprünglich sollte mit den Bauarbeiten am 1. Sept. 2008 begonnen werden.

Ein am 11.8.08 durchgeführter Ortstermin ergab jedoch neue Erkenntnisse bezüglich des vorhandenen Asphaltoberbaus.

Untersuchungen ergaben, dass mit zusätzlichen ca. 330 Tonnen belastetem Material (Z5) beim Asphaltoberbau zu rechnen ist.

Ein weiterer Gesprächstermin zu dieser Sachlage fand am 15.08.08 beim Verband f. Ländl. Entwicklung in Ansbach statt.

Die Mehrkosten müssen je zur Hälfte von der Gemeinde und von der Flurbereinigung getragen werden.

Informativ verliest der Vors. ein Schrb. des Landrats zum Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“. Am Kreisentscheid 2008 hatte sich der OT Hürbel beteiligt.

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Bis 10. Okt. 2008 sind entsprechende Anträge an das Landratsamt zu stellen.

Seitens der Gemeinde Geslau kann hier diesmal keine Meldung gemacht werden.

Biberschäden in der Gemeinde

Folgende Biberdämme im Gemeindebereich werden dem Bürgermeister gemeldet:

- Im Bach zwischen Lauterbach u. Buch a.W. gleich neben der Straße (Gefahr, dass die Straße überschwemmt wird)
- Oedenbach (Bereich Stettberg)
- Im Karrachbach kann derzeit nichts beobachtet werden
- Oberhalb der Kläranlage in Geslau im Bereich des Grundstücks Werner Ettmeyer

Einladung zum Treffen der Steuerungsgruppe des Netzwerks Erneuerbare Energien Westmittelfranken am 11.09.2008 in den Landw. Lehranstalten in Triesdorf

Diese Einladung gibt der Vors. an Walter Ettmeyer und Heinz Siller weiter.

Von den Zuhörern trägt Konrad Baumgärtner vor, dass am Weg vom Kreuther Weiher zur Cadolzhöfer Straße die Weißdornhecke an der rechten Seite die Sicht behindert. Diese müsste zurückgeschnitten werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.15 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll: